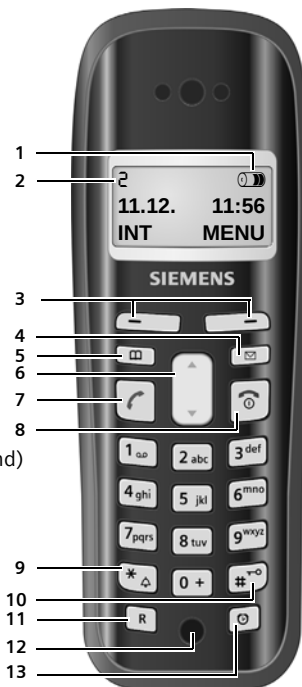


Gigaset AC160

Mobilteil

- 1 Ladezustand des Akkupacks
- 2 Interne Nummer des Mobilteils
- 3 Display-Tasten
- 4 Nachrichten-Taste
- 5 Telefonbuch-Taste
- 6 Steuer-Taste
- 7 Abheben-Taste
- 8 Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
- 9 Rufton ein/aus (lang drücken im Ruhezustand)
- 10 Tastensperre ein/aus (lang drücken)
- 11 R-Taste
 - Rückfrage (Flash)
 - Wahlpause (lang drücken)
- 12 Mikrofon
- 13 Wecker-Taste



Basis



Anmelde-/Paging-Taste (S. 5/S. 5)

Display-Tasten:

Durch Drücken der Tasten wird jeweils die Funktion aufgerufen, die im Display darüber angezeigt wird.

Anzeige	Bedeutung bei Tastendruck
INT	Alle angemeldeten Mobilteile anrufen.
MENU	Haupt-/Untermenü öffnen (siehe Menü-Übersicht, S. 10).
↩	Eine Menü-Ebene zurück.
⬆ ⬆	Mit nach oben/unten blättern bzw. Lautstärke einstellen.
↩	Schreibmarke (Cursor) mit nach links/rechts bewegen.
⬅ C	Zeichenweise nach links löschen.
OK	Menü-Funktion bestätigen bzw. Eingabe speichern.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch genau die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**.



Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß der Bedienungsanleitung (S. 2).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräte-rückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallcontainers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vermeidung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Bei eingeschalteter Tastensperre (S. 1) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden!

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

ECO DECT

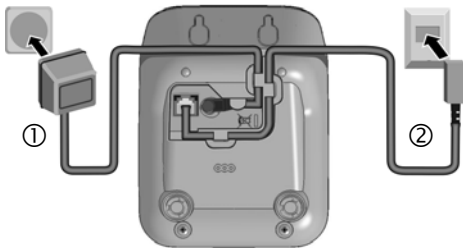
ECO DECT bedeutet eine Reduzierung des Stromverbrauches durch Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteiles und zusätzlich die Reduzierung der Funkleistung der Basis.

Die Abschaltung der Sendeleistung der Basisstation ist aktiv, wenn nur 1 Mobilteil an der Basisstation angemeldet ist!

Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

Telefon in Betrieb nehmen

Schritt 1: Basis anschließen



Zuerst Steckernetzgerät (230 V) mit Netzkabel ① und **danach** Telefonstecker mit Telefonkabel ② wie gezeigt anschließen. Die Kabel in die Kabelkanäle einlegen. Beide Kabel müssen **immer eingesteckt** sein.

◆ Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**.

◆ Wenn Sie im Handel ein anderes Telefonkabel kaufen, achten Sie auf die richtige Steckerbelegung.

Schritt 2: Mobilteil in Betrieb nehmen

Hinweis:

Das Display ist durch eine Folie geschützt. Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkupack einlegen

◆ Die Akkuleitungen müssen vor dem Schließen des Akkudeckels so in die Kabelführungen eingelegt sein, dass sich der Akkudeckel nicht an den Kabeln verfängt. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Akkuleitungen beim Schließen des Deckels beschädigt werden.

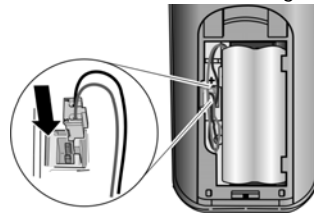
◆ Nur den von Gigaset Communications GmbH* empfohlenen aufladbaren **Akkupack** (S. 7) verwenden, d.h. auf keinen Fall einen herkömmlichen (nicht wieder aufladbaren) Batteriepack, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Batteriepacks oder des Akkupacks zerstört werden oder der Akkupack könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

◆ Verwenden Sie keine fremden Ladegeräte, der Akkupack könnte beschädigt werden.

◆ Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

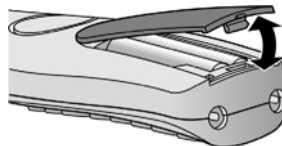
*Gigaset Communications GmbH ist Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

- ◆ Den Stecker in die Buchse stecken, wie in der Vergrößerung abgebildet.
- ◆ Den Akkupack einlegen.
- ◆ Die Kabel in die Kabelführung einlegen.



Akkudeckel schließen

Deckel am oberen Ende des Batteriefaches einsetzen und zudrücken, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

Mit dem Fingernagel zwischen Deckel und Gehäuse eingreifen und Deckel nach oben ziehen.

Schritt 3: Mobilteil an der Basis anmelden und Akkupack laden

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset AC160 läuft **automatisch** ab. Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis. Sie hören einen Bestätigungston. Lassen Sie das Mobilteil in der Basis stehen, bis es angemeldet ist.

Die automatische Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit blinkt im Display **Anmeldung**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–4). Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display links oben angezeigt, z. B. **2**. Sind die internen Nummern 1 bis 4 bereits vergeben (bereits vier Mobilteile sind angemeldet), wird Mobilteil Nummer 4 abgemeldet und überschrieben.

Akkupack laden

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkupacks ca. 13 Stunden in der Basis stehen. Der Akkupack ist danach voll geladen. Der Ladezustand des Akkupacks wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den Ladevorgang nicht unterbrechen.

Das Laden wird elektronisch gesteuert, dadurch wird der Akkupack nicht überladen. Der Akkupack erwärmt sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich. Seine Ladekapazität reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen (siehe Menü-Übersicht, S. 10).

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, sieht das Ruhedisplay aus, wie auf S. 1 dargestellt.

Telefonieren

Extern anrufen/Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



(Rufnummer eingeben) → .

Die Nummer wird gewählt. (Sie können auch **zuerst** die Taste **lang** drücken [Freiton] und dann die Nummer eingeben.) Während des Gesprächs die Hörer-Lautstärke mit einstellen.

Gespräch beenden/Wählen abbrechen:

Auflegen-Taste drücken.

Sie können automatisch jeder Rufnummer eine Netzanbieter-Vorwahl voranstellen (siehe Menü-Übersicht „Preselection“, S. 10).

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln und eine Anzeige im Display signalisiert.

Um den Anruf anzunehmen:

◆ Auf die Abheben-Taste drücken.

Bei eingeschalteter Funktion **Rufannahme** (siehe Menü-Übersicht, S. 10) das Mobilteil lediglich aus der Basis/Ladeschale nehmen.

Rufnummer des Anrufers anzeigen

Bei einem Anruf wird die Rufnummer oder, falls im Telefonbuch gespeichert oder CNIP beauftragt wurde, der Name des Anrufers im Display angezeigt.

Voraussetzungen:

- 1 Sie haben bei Ihrem Netzanbieter beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) bzw. dessen Name (CNIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
- 2 Der Anrufer hat beim Netzanbieter beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI).

Im Display steht , falls die Rufnummernanzeige von Ihnen nicht beauftragt wurde, **Unbekannt**, falls die Rufnummernübermittlung vom Anrufer unterdrückt oder **Unbekannt**, wenn sie nicht beauftragt wurde.

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste **lang** drücken.

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Basis bzw. Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Telefonbuch und Listen nutzen

Telefonbuch

Öffnen des Telefonbuchs: Taste drücken.
Bis zu 40 Rufnummern (max. 32 Ziffern) mit zugehörigen Namen (max. 14 Zeichen) speicherbar.

Hinweis:

Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 4).

Erste Nummer im Telefonbuch speichern

bzw. → **Neuer Eintrag?** → **OK**

	Nummer eingeben und OK drücken.
	Namen eingeben und OK drücken.

Nummer im Telefonbuch speichern

bzw. → **MENU** → **Neuer Eintrag** → **OK**

	Nummer eingeben und OK drücken.
	Namen eingeben und OK drücken.

Telefonbuch-Eintrag auswählen

Telefonbuch mit bzw. öffnen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

→ (Eintrag auswählen) →

Weitere Funktionen nutzen

→ (Eintrag auswählen) → **MENU**

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. anzeigen	Rufnummer anzeigen.
Nr. verwenden	Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit MENU aufrufen.
Eintrag ändern	Ausgewählten Eintrag ändern.
Eintrag löschen.	Ausgewählten Eintrag löschen.
Eintrag senden	Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 4).
Liste löschen	Alle Telefonbuch-Einträge löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 4).

Taste belegen

Für Kurzwahl den aktuellen Eintrag auf eine Taste legen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

→ (Eintrag auswählen) → **MENU**
→ **Eintrag senden** / **Liste senden** → **OK** →
(Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben) → **OK**

Wahlwiederholungsliste

In dieser Liste stehen die zehn zuletzt gewählten Nummern.

Aus Wahlwiederholungsliste wählen

	Taste kurz drücken.
	Eintrag auswählen.
	Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

	Taste kurz drücken.
	Eintrag auswählen.
MENU	Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie auswählen:

Nr. verwenden	(wie im Telefonbuch, S. 4)
Nr. ins TB	Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
Eintrag löscht.	(wie im Telefonbuch, S. 4)
Liste löschen	(wie im Telefonbuch, S. 4)

Anruferliste/(Netz-)Anrufbeantworterliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in die Anrufer-/Anrufbeantworterliste eingeht, ertönt ein Hinweiston und das Display blinkt. Im Display sehen Sie eine Meldung.

Wenn Sie auf die Taste  drücken, sehen Sie alle Listen. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Anruferliste

Voraussetzung: CLIP (S. 3)

Die Nummern der letzten 20 entgangenen Anrufe werden gespeichert. Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Anruferliste öffnen

 → **Anrufe: 01+02** → **OK**

Mit  Eintrag auswählen. In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Weitere Funktionen nutzen

 (Eintrag auswählen) → **MENU**

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Eintrag löschen.	Aktuellen Eintrag löschen.
Nr. ins TB	Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.
Datum/Zeit	Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt) anzeigen.
Status	Ruf neu: neuer entgangener Anruf. Ruf alt: bereits gelesener Eintrag. Ruf ang: Anruf wurde angenommen.
Namen anzeigen	Wenn Sie CNIP beauftragt haben, können Sie sich den bei Ihrem Netzanbieter zu dieser Rufnummer registrierten Namen und Ort anzeigen lassen.
Liste löschen	Achtung! Es werden alle alten und neuen Einträge gelöscht.

Anrufer aus der Anruferliste zurückrufen

 → **Anrufe: 01+02** → **OK**

→  (Eintrag auswählen) → 

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Siehe Menü-Übersicht, S. 10.

(Netz-)Anrufbeantworter für Wahl mit Taste 1 einstellen

Sie brauchen am Mobilteil nur die Taste **1 lang** drücken und werden direkt mit dem (Netz-)Anrufbeantworter verbunden.

Siehe Menü-Übersicht, S. 10.

Zugehörige Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung der Mobilteile an Gigaset AC160, s. S. 3.

Manuelle Anmeldung der Mobilteile an Gigaset AC160

1. Am Mobilteil: **MENU** → **Einstellungen** → **OK** → **Mobilteil** → **OK** → **MT anmelden** → System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben → **OK**.

Im Display blinkt **Anmeldung**.

2. An der Basis: Innerhalb von **60 Sek.** nach Eingabe der System-PIN die Anmelde-/Paging-Taste (S. 1) lang (min. 1 Sek.) drücken.

Der Anmeldevorgang dauert bis zu 5 Minuten.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

◆ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken.

◆ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Beenden: Drücken Sie **kurz** die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) oder die Abheben-Taste  an einem Mobilteil.

Mehrere Mobilteile nutzen

Intern anrufen

Interne Anrufe sind kostenlose Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind.

Display-Taste **INT** drücken. Alle Mobilteile werden gerufen. Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet, können Sie mit ihm sprechen. Zum Beenden Auflegen-Taste  drücken.

Intern rückfragen/Gespräch verbinden

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer. Display-Taste **INT** drücken. Alle Mobilteile werden gerufen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

- ◆ **Vor** Melden des internen Teilnehmers die Auflegen-Taste  drücken; das Gespräch wird an den Teilnehmer weitergeleitet, der den Ruf annimmt.
- ◆ **Nach** Melden des internen Teilnehmers können Sie mit ihm sprechen. Die Auflegen-Taste  drücken; das Gespräch ist weitergeleitet **oder** die Display-Taste  drücken; Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **INT zuschalt** ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Basis** → **OK** → **INT zuschalt** → **OK** (✓ = ein)

Intern zuschalten

Sie wollen sich zu einem bestehenden Externgespräch zuschalten.

↶ Abheben-Taste **lang** drücken. Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Beenden: Auflegen-Taste  drücken. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Mobilteil einstellen

Display-Sprache ändern

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Mobilteil** → **OK** → **Sprache** → **OK** → Sprache auswählen → **OK**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

MENU → **3 2 1** (Tasten nacheinander drücken)

Mit  richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Wecker einstellen

Wecker ein-/ausschalten

MENU → **Wecker** → **OK** → **Aktivierung** → **OK** (✓ = ein)

Oder: Wecker-Taste  drücken.

Wenn der Wecker klingelt, schalten Sie ihn durch Drücken einer beliebigen Taste für 24 Stunden aus.

Weckzeit einstellen

MENU → **Wecker** → **OK** → **Weckzeit** → **OK**

Weckzeit in Stunden und Minuten eingeben und **OK** drücken.

Mobilteil zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

MENU → **Einstellungen** → **OK** → **Mobilteil** → **OK** → **MT-Reset** → **OK**

Mit  das Zurücksetzen abbrechen.

30.10.2008



A31008- M1809- C101- 1- 19

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Schlavenhorst 66, 46395 Bocholt
© Gigaset Communications GmbH is a trademark
licensee of Siemens AG
Gigaset Communications GmbH 2008
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modifications reserved.
www.gigaset.com
This user guide is made from 100% recycled
papier.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.

Wie Sie die System-Pin der Basis einstellen, siehe Menü-Übersicht, S. 10.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen werden alle Mobilteile abgemeldet. Die individuellen Einstellungen werden zurückgesetzt. Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

MENU → Einstellungen → OK → Basis → OK → Basis-Reset → OK

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste (S. 1) an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los. Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Basis an Telefonanlage betreiben

Diese Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Wahlverfahren ändern

MENU → 3 3 9 1 1 → Ziffer für das eingestellte Wahlverfahren blinkt: **0** = Tonwahl (MFV); **1** = Impulswahl (IWW) → Ziffer eingeben → **OK**.

Flash-Zeit einstellen

MENU → 3 3 9 1 2 → Ziffer für die aktuelle Flash-Zeit blinkt: **0** = 80 ms; **1** = 100 ms; **2** = 120 ms; **3** = 400 ms; **4** = 250 ms; **5** = 300 ms; **6** = 600 ms; **7** = 800 ms → Ziffer eingeben → **OK**.

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird.

MENU → 3 3 9 1 9 → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge blinkt: **1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek. → Ziffer eingeben → **OK**.

Pause nach R-Taste ändern

MENU → 3 3 9 1 4 → Ziffer für die aktuelle Pausenlänge blinkt: **1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms → Ziffer eingeben → **OK**.

Anhang

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x
1	Leerzeichen	1	£	\$	¥	□
0	.	,	?	!	0	+
*Δ	*	/	(	)	<	=
#↶	Abc→ 123	123→ abc	#	@	\	&

Technische Daten

Empfohlener Akkupack

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

Mobilteil AC16: V30145-K1310-X383

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akkupack ausgeliefert.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 W

Während des Gesprächs: etwa 3 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Pflege

Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen.**
- 2 Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- 3 Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 4 **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/customer-care rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Problem	Ursache	Lösung
Keine Anzeige im Display.	Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkupack ist leer.	Auflegen-Taste  ca. 5 Sek. drücken oder Mobilteil in Basis stellen. Akkupack laden/aus-tauschen (S. 3).
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste  ca. 2 Sek. drücken (S. 1).
Keine Funkverbindung zur Basis, im Display blinkt Basis .	Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Mobilteil ist nicht angemeldet. Basis ist nicht eingeschaltet. Kabelführung ist nicht korrekt	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Mobilteil anmelden (S. 3). Netzstecker an Basis kontrollieren (S. 2). Kabelführung kontrollieren (S. 2).

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet ist immer und überall erreichbar:

www.gigaset.com/customer-care

Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates (wenn für das Produkt verfügbar) zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch im Anhang in dieser Bedienungsanleitung.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei der Premium-Hotline:

Österreich 0900 400 651 (1,35 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem Service-Center.

Österreich 05 17 07 50 04 (0,065 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im österreichischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie **über folgende Internetadresse:**
www.gigaset.com/docs.

CE 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications Austria GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- ◆ Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen.

Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Menü-Übersicht

Ihr Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen. Diese werden Ihnen über Menüs angeboten.

Im **Ruhezustand** des Telefons **MENU** drücken (Menü öffnen), zur gewünschten Funktion blättern und mit **OK** bestätigen.

Zurück in den Ruhezustand: Taste  lang drücken.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine Funktion zuzugreifen:

- ◆ Blättern mit den Tasten  und .
- ◆ Eingabe der entsprechenden Ziffernkombination, z. B.: **MENU 3 1** zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

1 Wecker

1-1	Aktivierung	Wecker ein-/ausschalten
1-2	Weckzeit	Format der Eingabe: SSMM

2 Audio

2-1	Ruflautstärke	5 Stufen + „Crescendo“ wählbar		
2-2	Melodie	2-2-1	Externe Anrufe	10 Melodien für externe Anrufe wählbar
		2-2-2	Interne Anrufe	10 Melodien für interne Anrufe wählbar
		2-2-3	Wecker	10 Melodien für Wecker wählbar
2-3	Hinweistöne	ein-/ausschalten		
2-4	Akkupackton	2-4-1	Aus	Ton bei Akkupack fast leer: nie immer nur während eines Gesprächs
		2-4-2	Ein	
		2-4-3	In Verbindg.	

3 Einstellungen

3-1	Datum/Uhrzeit	Datum eingeben (Format TTMMJJ), dann Uhrzeit eingeben (Format SSMM)				
3-2	Mobilteil	3-2-1	Sprache	Displaysprache einstellen		
		3-2-2	Rufannahme	automatische Rufannahme ein-/ausschalten		
		3-2-3	MT anmelden	Mobilteil manuell anmelden		
		3-2-4	MT-Reset	Mobilteil zurücksetzen		
3-3	Basis	3-3-2	System-PIN	System-PIN ändern (Lieferzustand: 0000)		
		3-3-3	Basis-Reset	Rücksetzen in Lieferzustand (System-PIN bleibt erhalten, Mobilteile werden abgemeldet)		
		3-3-4	INT zuschalt	Funktion ein-/ausschalten		
		3-3-5	Preselection	3-3-5-1	Preselect.-Nr.	Netzanbieter-Vorwahl, die automatisch der gewählten Rufnummer vorangestellt werden soll.
				3-3-5-2	Mit Preselect	
				3-3-5-3	Ohne Preselect	Erste Ziffern von Vorwahlnummern, die ohne Preselection gewählt werden sollen.

4 Anrufbeantw.

4-1	Taste 1 beleg. (alle Geräte)	4-1-1	Netz-AB	Taste 1 mit Netz-Anrufbeantworter belegen (im Ruhezustand zum Wählen lang drücken). Netz-AB: Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters; muss gesondert beauftragt werden. Die Netz-Anrufbeantworterliste kann angezeigt werden, sofern Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Taste 1 mit dem Netz-Anrufbeantworter belegt wurde.
-----	------------------------------	-------	---------	--